



[www.herbst89.de](http://www.herbst89.de)

**Kontakt über:**

Alexandra von Pawlowski  
Stadt Leipzig  
Referat Medien, Kommunikation  
und Stadtbüro  
Martin-Luther-Ring 4-6  
04109 Leipzig  
Telefon 0341 123-2044  
Mobil 0177 3407223  
Fax 0341 123-2035  
E-Mail [alexandra.vonpawlowski@leipzig.de](mailto:alexandra.vonpawlowski@leipzig.de)

## Pressemitteilung

### Lebendiges Bekenntnis zu Freiheit und Demokratie am 9. Oktober

#### Leipzig erinnert mit „Nacht der Kerzen“ an den Jahrestag der Friedlichen Revolution / Rede zur Demokratie von Dr. Frank-Walter Steinmeier

Am 9. Oktober 1989 besiegelten 70.000 Demonstranten in Leipzig mit ihrem entschlossenen Eintreten für Freiheit und Demokratie den politischen Umsturz des SED-Regimes und ermutigten Bürgerinnen und Bürger im ganzen Land, sich ebenfalls politisch zu äußern. Diesem „Tag der Entscheidung“ und der anschließenden Friedlichen Revolution kommt als erstem gelungenen antidiktatorischen Aufstand in der deutschen Nationalgeschichte eine ganz besondere Bedeutung in der demokratischen Traditionslinie Deutschlands zu. Ein Jahr vor dem 20jährigen Jubiläum der Friedlichen Revolution begeht Leipzig den Jahrestag der entscheidenden Montagsdemonstration wieder mit hochkarätig besetzten Veranstaltungen an authentischen Orten:

#### Rede zur Demokratie von Dr. Frank-Walter Steinmeier

*Donnerstag, 9. Oktober 2008, 16 Uhr, Nikolaikirche*

In diesem Jahr begrüßt die Stadt Leipzig am 9. Oktober Dr. Frank-Walter Steinmeier, Bundesminister des Auswärtigen und Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland. Er wird um 16 Uhr in der Nikolaikirche die Rede zur Demokratie halten.

#### Friedensgebet

*Donnerstag, 9. Oktober 2008, 17 Uhr, Nikolaikirche*

Das traditionelle Friedensgebet in der Nikolaikirche findet am 9. Oktober um 17 Uhr im Anschluss an die Rede zur Demokratie statt. Es wird in diesem Jahr von Superintendent Martin Henker, Kirchenvorstand St. Nikolai, geleitet und von Prof. Lynnda Curry, BachChor Leipzig an der Nikolaikirche, sowie Nikolaikantor Jürgen Wolf begleitet.

Leipzig, 01.10.2008

Der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

- Gewandhaus zu Leipzig
- Schulmuseum Leipzig
- Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
- Volkshochschule Leipzig

Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V.

Bürgerkomitee Leipzig e.V.,  
Träger der Gedenkstätte Museum  
in der »Runden Ecke«

Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (Außenstelle Leipzig)

Nikolaikirche Leipzig

Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Leipzig

Der Sächsische Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen

Universität Leipzig

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig  
der Stiftung Haus der Geschichte der  
Bundesrepublik Deutschland



### **Demokratieforum**

*Donnerstag, 9. Oktober 2008, 19 Uhr, Gewandhaus zu Leipzig*

Am Abend des 9. Oktober öffnet um 19 Uhr das Gewandhaus zu Leipzig seine Türen für das Demokratieforum. In Anlehnung an die Diskussionsrunden im Herbst '89 debattieren namhafte Personen des öffentlichen Lebens aktuelle Fragen zur Demokratie. Zum Thema „Einigkeit und Recht und Recht und Freiheit. Grundgesetz und Friedliche Revolution“ äußern sich der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Wolfgang Tiefensee, der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Burkhard Jung, der Historiker und Publizist Prof. Arnulf Baring, die Gründungsinitiatorin des Neuen Forum, Bärbel Bohley, der Theologe und Mitinitiator des Demokratischen Aufbruch, Dr. Ehrhart Neubert, die Mitinitiatorin der Bürgerbewegung „Demokratie Jetzt“, Ulrike Poppe, und der Theologe und Bürgerrechtler Friedrich Schorlemmer. Die Moderation übernimmt Heinz Eggert, Abgeordneter des Sächsischen Landtages. Im Mai 2009 besteht das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland 60 Jahre. Im gleichen Jahr wird die Friedliche Revolution 20 Jahre alt. Zwei „runde Geburtstage“, die für alle Deutschen ein Grund zur Freude und zum Feiern sind. Die Menschen in Ostdeutschland haben die demokratische Erfolgsgeschichte des Grundgesetzes im Herbst '89 durch ihr Eintreten für Freiheit, Demokratie und Wahrung der Menschenrechte um einen herausragenden Bestandteil erweitert. Die Runde geht der Frage nach, welche Bedeutung dies für das demokratische Bewusstsein in der Bundesrepublik Deutschland heute hat.

### **„Nacht der Kerzen“ auf dem Nikolaikirchhof mit Illumination, Lichtinszenierungen, Dokumentar- und Musikbeiträgen**

*Donnerstag, 9. Oktober 2008, 21 Uhr, Nikolaikirchhof*

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr findet am 9. Oktober wieder die „Nacht der Kerzen“ statt. Ab 21 Uhr sind alle Leipziger und Gäste der Stadt herzlich willkommen, mit ihrer Kerze an der Gestaltung der leuchtenden „89“ auf dem Nikolaikirchhof beizutragen. Eröffnet wird die „Nacht der Kerzen“ von Bundesminister Wolfgang Tiefensee und Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung. Parallel untermalen Lichtinszenierungen, historische Aufnahmen und ein Bühnenprogramm das gemeinsame Gedenken an den entscheidenden Tag der Friedlichen Revolution. Unter der Leitung von Künstler Jürgen Meier wird der Innenraum der Nikolaikirche durch eine Projektion an die Außenfassade gestrahlt und an der Front des Gewandhauses eine „89“ installiert.

Bereits im letzten Jahr beteiligten sich Tausende Leipziger an der Erleuchtung der „89“ mit 5.000 Kerzen. Die Aktivitäten des Stadt- und Standortmarketings der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH sowie der Initiative „Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig 9. Oktober 1989“ und der Stadt Leipzig sollen das Thema wieder erlebbar machen. Angestrebt wird eine stärkere



Sensibilisierung für den durch Tausende Bürgerinnen und Bürger in Leipzig initiierten Aufbruch zur Demokratie. Zahlreiche Marketingaktivitäten, z. B. ein 100 Quadratmeter großes Blow-up am Leipziger Rathaus, mehr als 600 Großflächenplakate in Mitteldeutschland, knapp 100.000 Postkarten, Online-Bannerschaltung und Beiträge im Straßenbahn-TV der LVB, werben seit Ende August für die „Nacht der Kerzen“. Dramaturgisch leitet die Veranstaltung auf das Jubiläum „Herbst 2009 – 20 Jahre Friedliche Revolution“ hin.

**Organisation „Nacht der Kerzen“; 9. Oktober 2008:**

Veranstalter: Leipzig Tourismus und Marketing GmbH  
Moderation: Martin Echterhoff, Redakteur MDR (Fernsehen)  
Politische Interviews: Bernd Hilder, Chefredakteur Leipziger Volkszeitung  
Künstlerischer Leiter: Jürgen Meier  
Musikalischer Leiter: Nikolaikantor Jürgen Wolf

**Ablaufplan „Nacht der Kerzen“**

gegen 20.30 Uhr: Ende „Demokratieforum“ im Gewandhaus, Gäste werden von Kindern mit Lampions entlang der beleuchteten Wegstrecke zum Nikolaikirchhof geleitet

20.45 Uhr: Musikalische Einstimmung mit dem Kinderchor des Evangelischen Schulzentrums

21.00 Uhr: Beginn „Nacht der Kerzen“ mit Projektionen auf die Fassade der Nikolaikirche  
Bühnenprogramm auf dem Nikolaikirchhof  
Einspielung von historischem Filmmaterial auf Videowand

21.10 Uhr: Begrüßung der Gäste durch Bernd Hilder und Martin Echterhoff auf der Bühne  
Interview Wolfgang Tiefensee, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung  
Interview Podiumsteilnehmer des Demokratieforums

21.25 Uhr: Wolfgang Tiefensee und Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung eröffnen die Gestaltung der strahlenden „89“ mit den ersten Kerzen  
Videoleinwand: Übertragung historisches Bildmaterial, Gestaltung der „89“, Bühnenprogramm

gegen 21.50 Uhr: begleitendes Bühnenprogramm und Musik

22.00 Uhr: offizielles Ende



**Hinweis für Medienvertreter:**

Wie im letzten Jahr wird insbesondere für Fotografen und Kamerateams wieder ein Standort im Nikolaikirchhof 4 (rechts neben Gasthaus „Alte Nikolaischule“) zur filmischen bzw. fotografischen Begleitung eingerichtet. Ab 20 Uhr steht eine Wohnung im 3. Obergeschoss mit den dazugehörigen Balkonen zur Verfügung. Zusätzlich wird auf der Nordseite der Nikolaikirche ein etwa ein Meter hohes „Pressepodest“ errichtet. Als Ansprechpartner steht Ihnen Roland Stratz (0172 3463446) vor Ort zur Verfügung.

**Weitere Informationen zur „Nacht der Kerzen“:**

Roland Stratz  
Leipzig Tourismus und Marketing GmbH  
Stadt- und Standortmarketing  
Richard-Wagner-Straße 1, D-04109 Leipzig  
Fon: +49 (0)341 1246890  
Mail: r.stratz@ltm-leipzig.de  
Web: www.leipziger-freiheit.de

Auch vor und nach dem 9. Oktober 2008 gibt es zahlreiche weitere Veranstaltungen. Filmvorführungen, Lesungen, Ausstellungen und Diskussionen setzen sich mit der Geschichte der DDR, dem Umgang der Historiker mit den europäischen Diktaturen im 20. Jahrhundert sowie mit Fragen der aktuellen Erinnerungskultur wie dem geplanten Freiheits- und Einheitsdenkmal auseinander. Das gesamte Programm ist auf der Website [www.herbst89.de](http://www.herbst89.de) im Internet abrufbar.